

(K.)] ♂♂ ♀♀ im Grübl (Eisenerzer Reichenstein) ganz frisch 9. VIII. (W). — ab. *trans athene* Stich. Hall bei Admont rechtes Ennsufer und in Frauenberg 10.—31. V. unter der Stammform (K). — ab. *arcuata* Hirschke Hall (crehtes Ennsufer) 20. V. ♀♀, Oberhofwiese bei Admont ein ♀ mit undeutlich ausgebildeten Zellflecken 7. VI. (K) rev. Dr. REBEL. — * ab. *fasciata* Hirschke ein ♀ Hall bei Admont (rechtes Ennsufer) 20. V. (K). — ab. *trans hartmanni* Stdfs. ein ♂ Eisenerzer Reichenstein 8. VIII. (K). — * ab. *melaina* Honr. ein ♀ dieser Form und Übergänge hierzu, Eisenerzer Reichenstein 8. VIII. (W). (Weder von mir noch von anderen Sammlern bisher im Ennstale gefunden [K].) — * nov. ab. *klosi* Kiefer ein ♂ mit weißer, dichter Beschuppung aller glasigen Stellen 19. VI. Aigen bei Admont (K). Ein gleiches Stück befand sich in der Kollektion KLOS (Kroisbach) bei Graz. Ich benenne jetzt diese Form zu Ehren meines unvergeßlichen Tauschfreundes! (Beschrieben in Kranchers Ent. Jahrbuch 1916.)

7. *Aporia crataegi* L. Ein ♂ Gams bei Hieflau im Obstgarten der Schule 8. VI. (K).

8. *Pieris brassicae* L. ♂ ♀ häufig auf einer Matte am Grieskogel (Seckauer Alpen) in 2000 m Höhe 19. VII. Darunter ein ♀, dessen Kostalflecke besonders auf der Unterseite durch einen deutlichen schwarzen Steg verbunden sind. Diese schöne Abart wurde * ab. *fasciata* Kiefer benannt (K). (Beschrieben Z. Österr. E. V. 1918, Nr. 12.) rev. Dr. REBEL. (Fortsetzung folgt Seite 97.)

Über das Vorkommen von *Horisme* Hb. (*Phibalapteryx* Sph.) *corticata* Tr. bei Troppau (Ostsudetengau).

Von Rudolf Wanjek, Jaktar bei Troppau.

Die »Entomologische Zeitschrift«, 55. Jahrg. Nr. 7, enthält interessante Mitteilungen über *H. corticata* in Sachsen. Ich möchte zu dieser Art mitteilen, daß dieselbe auch von mir, mehrfach im Stadtgebiete von Troppau, gefangen wurde. In meiner Sammlung stecken Falter mit folgenden Fangdaten:

Ein ♂ 23. August 1930, ein ♀ 16. Mai 1931, Troppau am Licht.

Ein ♂ 24. Mai 1931, ein ♀ 6. August 1932 Troppau, abends an Waldrebe.

Ein ♀ 8. Juni 1939 Grätz bei Troppau.

Bemerkt sei noch, daß die Futterpflanze, *Clematis vitalba* L., in der hiesigen Gegend nur in Gärten zu finden ist. Es dürfte damit ein ständiges Vorkommen dieser Art bei Troppau feststehen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1941-1942

Band/Volume: [55](#)

Autor(en)/Author(s): Wanjek Rudolf

Artikel/Article: [Über das Vorkommen von Horisme Hb. \(Phibalapteryx Stph.\) corticata Tr. bei Troppau \(Ostsudetengau\) 96](#)